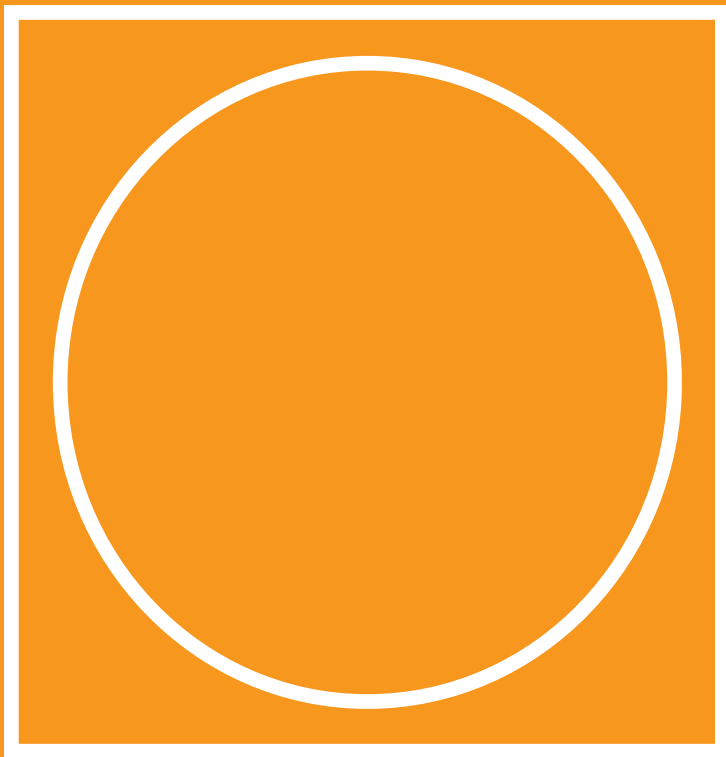


**C. G. Jung-Gesellschaft
Stuttgart**

**Programm
Herbst 2026 - Sommer 2027**



**Öffentliche Veranstaltungen,
Fortbildungen, Workshops und Vorträge**

Information und Anmeldung

C. G. Jung Gesellschaft Stuttgart e. V.
Tübinger Straße 21
70178 Stuttgart
Tel. 0711 - 51 87 23 65
Fax 0711 - 51 87 23 74
gesellschaft@cgjung-stuttgart.de
www.cgjung-stuttgart.de

Veranstaltungsort

Tübinger Straße 21, 70178 Stuttgart
Wenn nicht anders angegeben

Abkürzungen

AKJP	Analytische:r Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:in
AP	Analytische:r Psychotherapeut:in
CGJG	C. G. Jung-Gesellschaft Stuttgart
CGJI	C. G. Jung-Institut Stuttgart

Online-Anmeldung

<https://cgjgesellschaft.unsere-events.com/>

Wenn nicht anders angegeben, endet die Anmeldefrist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Inhaltsverzeichnis

Vorträge	4
Fortbildungen	8
Workshops	18
Referentenverzeichnis	26
Weiterbildung im C. G. Jung-Institut Stuttgart	28
Mitgliedschaft in der C. G. Jung-Gesellschaft Stuttgart	30
Stornierungsbedingungen und Haftungsausschluss	31

Vorträge

Jung am Abend

21. September 2026 (Präsenz)

Christine Ernst

Sakrale Architektur und Tiefenpsychologie

19. Oktober 2026 (Online)

Ralf Bolle

KI und Analytische Psychologie

30. November 2026 (Online)

Gideon Horowitz

Trauer und Tod im Märchen

18. Januar 2027 (Online)

Bernd Leibig

Individuation in Zeiten der Selbstoptimierung

08. März 2027 (Online)

Stefanie Dubiella-Zimmermann, Julia Steinkemper

Frauen in der Psychotherapie

Vorträge

Jung am Abend

19. April 2027 (Online)

Ralf Bolle

Cannabis und Psychotherapie II – Was noch zu sagen wäre

14. Juni 2027 (Präsenz)

Eckhard Frick

Der suizidale Mitmensch – Was bedeutet Suizidassistenz?

Zum Semesterabschluss der Gesellschaft mit anschließendem Umtrunk

Termine

Montags, 20:00 Uhr

Teilnahmegebühr pro Termin

10 € Regulär

frei Mitglieder

frei Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen CGJI

Anmeldeschluss

14:00 Uhr des Veranstaltungstages

Symposium (Hybrid)

Resonanz als gestaltendes Prinzip

Entwicklung – Beziehung – Synchronizität

Symposium wird zur Zertifizierung bei der LPK eingereicht.

Die Frage nach einer strengen Unterscheidung zwischen Geist und Materie oder ihrer Untrennbarkeit ist nicht nur ein philosophisches oder theoretisches Problem. Sie hat vielmehr konkrete Auswirkungen auf die unmittelbare therapeutische Tätigkeit und die therapeutische Haltung. Die Frage, ob und wie psychisches Leiden behandelt werden kann, ob Beziehungsdimensionen eine relevante Rolle dabei spielen oder nicht, ist dabei von hoher Relevanz für grundlegende Weichenstellungen innerhalb des Gesundheitswesens.

Im Begriff der „Resonanz“ treffen wir auf ein Prinzip, das die Disziplinen überschreitet und sie gleichzeitig verbindet. Wir finden Resonanzphänome als Beziehungsaspekte in der Psychologie genauso wie als Eigenschaften der Materie in der Physik, kennen sie aber auch in der Musik und in der Technik. Dass Resonanz als ein universelles Prinzip der Interaktion sowohl in menschlichen Beziehungen als auch in der Materie erscheinen kann, weist auf die von C. G. Jung und Wolfgang Pauli postulierte Dimension einer Einheitswirklichkeit hin und bildet die Basis eines grundlegenden Weltverständnisses und Menschenbildes.

Vorträge Symposium

Moderation

Konstantin Rößler

Referenten und Referentinnen

Harald Atmanspacher, Bernd Leibig und Elisabeth Schörry-Volk

Termin

Samstag, 21. November 2026, 09:30 - 15:00 Uhr

Orte

Stadtteilhaus Mitte, Christophstraße 34, 70180 Stuttgart
sowie online via Zoom

Teilnahmegebühr

60 € Regulär

40 € Mitglieder

frei Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen CGJI

30 € externe Studierende

Fortbildungen

Malwerkstatt

In(nen)bilder – Außenwirkung

Fortbildung wird zur Zertifizierung bei der LPK eingereicht.

Im sicheren Rahmen einer längerfristig angelegten Gruppen-erfahrung werden eigene Gestaltungsimpulse verwirklicht und anschließend reflektiert. So entsteht mit persönlichen oder beruflichen Themen ein neuer Umgang.

Kleine zeichnerisch-technische Impulse können bei Bedarf gegeben werden. Der Arbeitsprozess folgt jedoch vorrangig dem jeweils Eigenen. Dies ist auf praktischer Ebene eine „Form emotionalen Lernens“. C. G. Jung hat in seiner Selbsterfahrung und mit seinen Patienten und Patientinnen die große Bedeutung des sich „Mühen[s] mit dem Material“ hervorgehoben.

Bei den Werkstatt-Treffen soll aber auch die Lust am verbindenden Schaffen und Imaginieren Raum erhalten.

Ihr Fortbildungswert:

- Erweiterung der eigenen technischen und kreativen Möglichkeiten
- Selbsterfahrung im Tun
- Reflexion des persönlichen Prozesses, also auch des selbstfürsorglichen Umgangs mit sich im Gruppen-Setting
- alltagstauglicher Transfer in die therapeutische Praxis oder andere Arbeit.

Bitte bringen Sie eigenes Kreativ- und Lieblingsmaterial mit. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Fortbildungen

Malwerkstatt

Leitung

Gabriele Mendetzki-Mack

Termine

Sonntags, 14:00 - 18:00 Uhr

25. Oktober 2026

29. November 2026

17. Januar 2027

28. Februar 2027

04. April 2027

09. Mai 2027

Teilnahmegebühr für die gesamte Fortbildung

400 € Regulär

300 € Mitglieder

180 € Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen CGJI

Fortbildungen

Analytische Psychologie und Kunsttherapie

Fortbildung wird zur Zertifizierung bei der LPK eingereicht.

In dieser Fortbildung werden C. G. Jungs Theorien zu bildnerischen Gestaltungen mit dem methodischen Vorgehen der Kunsttherapie anhand von praktischen Übungen vermittelt.

Unter verschiedenen Schwerpunkten wird an vier Samstagen der grundlegende Umgang mit dem Prozess des Entstehens und Reflektierens von Bildern, plastischen Gestaltungen und dem Sandspiel vermittelt.

1 In Resonanz gehen

Mit Farbe als Material und Trägerin von Emotionen und mit Grund-Formen als symbolischen Gefäßen von gespeicherten Erinnerungen.

2 Spiegelprozesse in Therapie und Psychotherapie

Hier geht es um Auseinandersetzung mit kunsttherapeutisch-methodischen Vorgehensweisen zur Beziehungsgestaltung sowie dem Begleitenden Malen und der Progressiv-Therapeutischen Spiegelbild-Methode.

3 Einführung in die Grundlagen des therapeutischen Sandspiels

in Verbindung mit kunsttherapeutischen Übungen und Interventionen.

4 Symbolisieren in Kunst und Imagination

Vom Umgang mit gestalteten und imaginierten Symbolen, Archetypen und Analogien in der bildenden Kunst (z.B. Objekt trouvé).

Fortbildungen

Analytische Psychologie und Kunsttherapie

Leitung

Gabriele Mendetzki-Mack und Klara Schattmayer-Bolle

Termine

Für den Gruppenprozess empfiehlt sich die Teilnahme an der gesamten Fortbildung. Es ist aber auch möglich, die Termine einzeln zu buchen und jederzeit in die Fortbildung einzusteigen.

Samstags, 09:30 - 17:00 Uhr

28. November 2026

16. Januar 2027

27. Februar 2027

03. April 2027

Teilnahmegebühr pro Termin

150 € Regulär

100 € Mitglieder

80 € Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen CGJI

Material

Beim ersten Termin wird Kreativmaterial bereitgestellt und besprochen, welche Materialien Sie zu den weiteren Terminen mitbringen können.

Anmeldung

Bitte mit Kontaktdaten, Beruf und kurzer Darstellung der persönlichen Motivation bzw. Erwartung an die Fortbildung.

C. G. Jung in der Praxis

Praxis der speziellen Methoden der Analytischen Psychologie

Fortbildung für Psychotherapeuten:innen und Tätige im psychosozialen Bereich.

Fortbildung wird zur Zertifizierung bei der LPK eingereicht.

Die Analytische Psychologie nach C. G. Jung bietet Interessenten:innen einen tiefenpsychologischen Wissensschatz, der sich sinnvoll in das professionelle Handeln im Beruf integrieren lässt. Diese Fortbildung will den Seminarteilnehmern:innen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Ideen der Analytischen Psychologie ermöglichen.

Ziel ist es, die Sichtweisen und Methoden der Analytischen Psychologie C. G. Jungs in das eigene therapeutische oder beraterische Handeln zu integrieren.

Zu Beginn der Fortbildung gibt es einen Überblick über die Grundgedanken und Arbeitsweisen der Analytischen Psychologie. In drei Modulen werden die tiefenpsychologische Traumarbeit, die aktive Imagination und das therapeutische Sandspiel vorgestellt.

Die Fortbildung richtet sich an Menschen in psychosozialen Berufen, Menschen, die beratend und sozial tätig sind und Psychotherapeuten:innen, die ihre Arbeit mit den Konzepten der Psychologie C. G. Jungs ergänzen möchten.

Fortbildungen

C. G. Jung in der Praxis

Modul 1

Samstag, 20. Februar 2027

10:00 - 11:30 Uhr **Dieter Schnocks**

Theoriemodelle und grundlegende Konzepte sowie Methoden der Analytischen Psychologie

11:30 - 17:00 Uhr **Konstantin Rößler**

Traumverstehen in der Tiefenpsychologie C. G. Jungs
Traum-Selbsterfahrung in der Gruppe

Modul 2

Samstag, 6. März 2027

10:00 - 13:00 Uhr **Bernd Leibig, Margarete Leibig**

Theorie der Aktiven Imagination, Resonanz und Neurobiologie

14:00 - 17:00 Uhr **Britta Herb-Kienzle**

Praxis der Aktiven Imagination und Selbsterfahrung

Modul 3

Samstag, 13. März 2027

10:00 - 16:15 Uhr **Gabriele Mendetzki-Mack**

Das therapeutische Sandspiel
Selbsterfahrung in der Gruppe

16:15 - 17:00 Uhr **Dieter Schnocks**

Abschluss der Fortbildung

Fortbildungen

C. G. Jung in der Praxis

Leitung

Dieter Schnocks

Teilnahmegebühr für die gesamte Fortbildung

380 € Regulär

340 € Mitglieder

300 € Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen CGJ

Anmeldung

Bitte mit Kontaktdaten, Beruf und kurzer Darstellung der persönlichen Motivation bzw. Erwartung an die Fortbildung.

Fortbildungen

Traumatherapie

Fortbildung wird zur Zertifizierung bei der LPK eingereicht.

Innerhalb der Analytischen Psychotherapie gibt es viele Möglichkeiten, traumaspezifische Ansätze zu integrieren. Theoretisch und anhand von Praxisbeispielen sollen einige davon vorgestellt werden.

Neben dem Verstehen der innerpsychischen Auswirkungen von Traumata sollen die Möglichkeiten der Wiederherstellung der inneren Stabilität durch den Einsatz von traumaspezifischen Interventionen innerhalb der Psychotherapie näher beleuchtet werden.

Leitung

Dorothea Hald

Termin

Samstag, 20. März 2027, 10:00 - 13:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr

150 € Regulär

100 € Mitglieder

80 € Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen CGJI

Psychohygiene für Menschen in sozialen Berufen

Fortbildung wird zur Zertifizierung bei der LPK eingereicht.

Hygiene für die eigene Psyche: Was können wir darunter verstehen? Was braucht die Seele, um gesund zu bleiben, um (wieder) gesund zu werden?

Wie kann das Energiegleichgewicht unseres Lebens (wieder) hergestellt werden? Eine zu lang andauernde hohe Energieabgabe bei ungenügendem Energienachschub erzeugt eine mentale Erschöpfung.

Wir wollen die Ursachen davon verstehen und im Seminar zusammen erkunden, wie ein Energiegleichgewicht im Leben hergestellt werden könnte. Ein Stausee mit zu großem Wasserabfluss trocknet aus. Er braucht einen dauerhaften Zufluss von neu eingespeistem Wasser. Was könnten im übertragenen Sinne die Energiequellen hierfür sein? Welche Rolle spielt dabei im jungianischen Sinne die Bearbeitung von komplexhaften Lebensthemen?

Die Achtung vor dem anderen kann nur mit der Achtung vor sich selbst beginnen. Respektvoll, wohlwollend, voller Mitgefühl im Denken und Handeln zu sich selbst und auch anderen gegenüber zu sein und zu werden, ist eine Lebensherausforderung.

Psychohygiene für Menschen in sozialen Berufen

Leitung

Dorothea Hald

Termin

Samstag, 3. Juli 2027, 10:00 - 13:00 Uhr

Teilnahmegebühr

75 € Regulär

50 € Mitglieder

30 € Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen CGJl

Workshops

Natursymbole: „Weg“ (Online)

Malen aus dem Unbewussten nach C. G. Jung

Das Symbol „Weg“ begleitet uns vom Beginn unseres Lebens bis zum Ende. Der Weg steht symbolisch für das Lebendige in seinem Wandel und in seiner Weiterentwicklung und Veränderung.

Mit Hilfe der Methode „Malen aus dem Unbewussten auf Basis der Analytischen Psychologie C. G. Jungs“ werden wir uns dem Symbol Weg in der Imagination annähern, ihm nachspüren und dann malend eigene Bilder lebendig und farbig entstehen lassen. Im Gruppengespräch geht es darum, dieses archetypische Symbol auf seine Bedeutung für uns und für eigene innere Seelenanteile hin zu befragen.

Bitte eigenes Malmaterial bei sich zuhause bereitlegen, insbesondere große Papierbögen und Farben, gerne auch Acrylfarben.

Leitung

Astrid Müller

Termin

Samstag, 19. September 2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Online via Zoom

Teilnahmegebühr

90 € Regulär

50 € Mitglieder

frei Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen CGJI

Workshops

Traumwerkstatt

Die Traumwerkstatt ist ein Forum für praxisnahe Selbsterfahrung mit individuellen und archetypischen Träumen.

An jedem Abend wird eine kurze Einführung zum Wesen der Träume gegeben, um Interpretationen auf der Objekt- und Subjektstufe nachvollziehbar zu machen.

Außerdem wird Raum geschaffen, archetypische Träume zu erkennen und zu verstehen.

Leitung

Christiane Lutz

Termine

Donnerstags, 19:00 - 21:30 Uhr

24. September 2026

26. November 2026

21. Januar 2027

18. März 2027

20. Mai 2027

15. Juli 2027

Teilnahmegebühr für den gesamten Workshop

270 € Regulär

220 € Mitglieder

190 € Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen CGJI

Workshops

Die vier Grundfunktionen in ihrer Gegensätzlichkeit

Die vier Grundfunktionen Empfinden, Intuieren, Fühlen und Denken dienen dem Ich-Bewusstsein zur Orientierung und Anpassung an seine Innen- und Außenwelt. Das individuelle Zusammenspiel der Funktionen bestimmt unser persönliches In-der-Welt-Sein, unser Erleben und Verhalten. In Weiterführung der Forschungen Jungs zur Typologie wurde ein differenziertes Modell entwickelt, in welchem das Zusammenspiel und die Entwicklung aller vier Funktionen fokussiert werden. Am Beispiel der Maler van Gogh und Gauguin und von C. G. Jung und Sigmund Freud kann deutlich werden, welche Rolle eine gegensätzliche Funktionen-Konstellation für den gegenseitigen Austausch haben kann.

Wenn gewünscht, kann in einer Aktiven Imagination die persönliche Konstellation ein wenig erforscht werden.

Leitung

Monika Rafalski

Termin

Samstag, 26. September 2026, 14:00 - 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr

40 € Regulär

20 € Mitglieder

frei Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen CGJI

Workshops

Literaturabend

Beim Literaturabend der C. G. Jung-Gesellschaft Stuttgart wird einmal pro Semester ein Buch mit Bezug zur Analytischen Psychologie vorgestellt.

Freuen Sie sich auf einen angeregten Austausch in persönlicher Runde in der Bibliothek des C. G. Jung-Instituts.

Termin im Wintersemester

Montag, 2. November 2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Mit **Dieter Schnocks** und seinem Buch:

Botschaften aus unseren Träumen – Mit C. G. Jungs Tiefenpsychologie unsere Träume verstehen.

Termin im Sommersemester

Montag, 26. April 2027, 19:00 - 20:30 Uhr

Mit **Rainer Funk** und seinem Buch (Herausgeber):

Erich Fromm. Humanismus in Krisenzeiten – Texte zur Zukunft der Menschheit.

Moderation

Stefanie Dubiella-Zimmermann

Teilnahmegebühr

Eintritt frei

max. 12 Teilnehmer:innen

In Resonanz

Bildbetrachtungen in der Staatsgalerie

Nichts ist drinnen, nichts ist draußen:

Denn was innen das ist außen.

So ergreift ohne Säumnis

heilig öffentlich Geheimnis.

Goethe

Wir treffen uns im Museum vor einem Bild. In einer geführten Meditation versuchen wir uns, ohne Bewertung, ohne Bedeutungssuche, den Wahrnehmungen zu öffnen. Eine Form des Schauens wie in der ostasiatischen Meditationstechnik. Der Blick ist defokussiert, nimmt nichts Bestimmtes wahr, sondern öffnet sich für eine Vielzahl von Wahrnehmungen. So verändert sich nicht nur das gesehene Bild, sondern auch die Wahrnehmung des eigenen Körpers. Es eröffnet sich ein Raum des Sehens, in dem Ich und Bild ein Geschehen bilden. Der eigene Leib wird zum Resonanzraum für das Bild. Wir tauchen ein in die Atmosphäre der Farben und das Spiel der Formen, die uns nicht länger gegenüberstehen. Unser Sehen verwandelt sich. Im gemeinsamen Austausch teilen wir unsere Eindrücke und lassen sie durch Informationen zu Künstler und Werk erweitern.

Workshops

In Resonanz

Leitung

Susanne Adler

Termine

Donnerstag, 19. November 2026, 18:30 - 20:00 Uhr

Mittwoch, 16. Dezember 2026, 15:30 - 17:00 Uhr

Ort

Staatsgalerie Stuttgart

Konrad-Adenauer-Straße 30-32, 70173 Stuttgart

Teilnahmegebühr pro Termin

20 € Regulär

15 € Mitglieder

10 € Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen CGJI

Eintritt Staatsgalerie

Bitte beachten Sie, dass für den Abendtermin am Donnerstag, den 19. November 2026, zusätzlich der Eintrittspreis für den Besuch der Staatsgalerie anfällt (zw. 8-12 €).

Mittwochs ist der Besuch der Staatsgalerie kostenfrei.

Workshops

Archetypische Gestaltungen im Film

Archetypen äußern sich in immer neuen, kulturell und historisch sich wandelnden Bildern.

Im Seminar schauen wir uns einen Film gemeinsam an und untersuchen, welche archetypischen Muster sich darin darstellen. Im Anschluss wollen wir die Relevanz des Films für unsere kollektive Situation und unsere therapeutische Tätigkeit reflektieren.

Gezeigt wird der irische Spielfilm „The Quiet Girl“ aus dem Jahre 2022. Ein vernachlässigtes, stilles Mädchen wird von ihren dysfunktionalen Eltern zu entfernten Verwandten geschickt, um dort den Sommer zu verbringen. Dort erfährt sie erstmals Liebe und Sicherheit, entdeckt jedoch ein schmerzhaftes Geheimnis.

Leitung

Andreas Kloiber und Sylvia Runkel

Termin

Samstag, 19. Dezember 2026, 14:00 - 18:00 Uhr

Teilnahmegebühr

40 € Regulär

20 € Mitglieder

frei Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen CGJI

Referentenverzeichnis

Susanne Adler, AKJP, Dozentin am CGJI

Harald Atmanspacher, Prof. Dr., Physiker, Honorarprofessur
University of Essex, Präsident der Society for Mind-Matter
Research, Autor

Ralf Bolle, Prof. Dr., AP, Facharzt für Psychotherapie und
Psychosomatik, Dozent, Supervisor und Lehranalytiker am CGJI

Stefanie Dubiella-Zimmermann, AP, Psychologische
Psychotherapeutin, Dozentin am CGJI

Christine Ernst, Dipl.Ing. Architektur, Mitglied der CGJG

Eckhard Frick, Prof. Dr., Psychoanalytiker, Psychiater, FA Psycho-
somatische Medizin und Psychotherapie, Dozent an der
Hochschule für Philosophie und am Klinikum der TU München

Rainer Funk, Dr. phil., Psychoanalytiker, Direktor Erich Fromm
Institut

Dorothea Hald, AP, Psychologische Psychotherapeutin, Dozentin,
Supervisorin und Lehranalytikerin am CGJI

Britta Herb-Kienzle, AKJP, Dozentin und Supervisorin am
CGJI, Selbsterfahrungsleiterin Aktive Imagination und
therapeutisches Sandspiel(DGST, ISST)

Gideon Horowitz, AP, Psychologischer Psychotherapeut, Dozent,
Supervisor und Lehranalytiker am CGJI, Märchenerzähler

Andreas Kloiber, Dr. med., AP, Dozent, Supervisor und
Lehranalytiker am CGJI

Bernd Leibig, AP, Facharzt für Psychotherapie und Psychosomatik,
Traumatherapie, Paartherapie, Dozent, Supervisor und
Lehranalytiker am CGJI

Referentenverzeichnis

Margarete Leibig, AKJP, Traumatherapie, Paartherapie,
Hypnotherapie, Dozentin und Supervisorin am CGJI

Christiane Lutz, AKJP, Dozentin und Supervisorin am CGJI

Gabriele Mendetzki-Mack, AKJP, Dozentin und Supervisorin am
CGJI

Astrid Müller, AKJP, Dozentin und Supervisorin am CGJI

Monika Rafalski, AP, Psychologische Psychotherapeutin,
Dozentin, Supervisorin und Lehranalytikerin am CGJI

Konstantin Rößler, Dr. med., AP, Dozent, Supervisor und
Lehranalytiker am CGJI

Sylvia Runkel, AP, Fachärztin für Psychotherapie und
Psychosomatik, Dozentin und Lehranalytikerin am CGJI

Klara Schattmayer-Bolle, Prof., Kunsttherapeutin, Hochschule für
Kunsttherapie Nürtingen

Dieter Schnocks, AP, Psychologischer Psychotherapeut, Dozent,
Supervisor und Lehranalytiker am CGJI

Elisabeth Schörry-Volk, AKJP, Dozentin und Supervisorin am CGJI

Julia Steinkemper, TP, Psychologische Psychotherapeutin,
Dozentin, Supervisorin und Lehranalytikerin am CGJI

Weiterbildung

am C. G. Jung-Institut Stuttgart

Ärztliche Weiterbildung

- Zusatzweiterbildung Psychoanalyse, berufsbegleitend, gemäß WBO und Richtlinien der Fachgesellschaften
- Zusatzweiterbildung in Psychotherapie, berufsbegleitend, gemäß WBO und Richtlinien der Fachgesellschaften

Zusatzqualifikation für Kinder- und Jugendlichen-psychotherapie

- Erwerb der Abrechnungsgenehmigung für Psychologische Psychotherapeuten in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Praktika (PsychThG 2020)

- Praktika für den Bachelor- und Masterstudiengang Psychologie/Psychotherapie: Orientierungspraktikum, BQT 1, BQT 3

Weiterbildung approbierte Psychotherapeuten (PsychThG 2020), Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

- Weiterbildung Fachpsychotherapeuten im Gebiet Erwachsene, tiefenpsychologisch fundierte und/oder analytische Psychotherapie (WBO-P)
- Weiterbildung Fachpsychotherapeuten im Gebiet Kinder und Jugendliche, tiefenpsychologisch fundierte und/oder analytische Psychotherapie (WPO-P)
- Bereichsweiterbildung gemäß WBO-P und WBO-PP/KJP

Weiterbildung

Wir bieten

- eine ressourcenorientierte, integrative Psychologie, die sich im Dialog mit anderen wissenschaftlichen und künstlerischen Prozessen befindet
- eine institutseigene Ambulanz
- Kooperationen mit Kliniken und Praxen für das Psychiatrie- und Psychosomatikpraktikum
- einen hohen Stellenwert von Selbsterfahrung und Lehranalyse
- regelmäßige Supervisionen während der Patientenbehandlung in der praktischen Aus- und Weiterbildung
- direkten Austausch mit renommierten und erfahrenen Dozenten:innen in wissenschaftlich-theoretischen Seminaren und praktischen Übungen
- ein vielfältiges und individuell gestaltbares Semesterprogramm
- eine wertvolle Fachbibliothek zum Selbststudium
- Anbindung an aktuelle Forschung
- Aus- und Weiterbildungserfahrung seit mehr als 50 Jahren

C. G. Jung-Institut Stuttgart e.V.

Institut für Analytische Psychologie und Psychotherapie

Staatlich und von Ärzte- und Psychotherapeutenkammer anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Tel.: 0711 - 24 28 29

E-Mail: info@cgjung-stuttgart.de

Web: www.cgjung-stuttgart.de

Mitgliedschaft in der C. G. Jung-Gesellschaft Stuttgart

Die C. G. Jung-Gesellschaft ist ein Verein zur Förderung der von C. G. Jung begründeten Analytischen Psychologie und steht unter der Schirmherrschaft des C. G. Jung-Instituts. Sie fördert gemäß ihrer Satzung die Arbeit des Instituts und hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Wissen und die neuen Forschungen der Analytischen Psychologie einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Wir laden zu Vorträgen und Seminaren ein, bieten verschiedene zertifizierte Fortbildungen an und geben zweimal jährlich das Jung Journal heraus.

Werden Sie Mitglied!

Mit einem Jahresbeitrag von **80 Euro** unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Arbeit der Gesellschaft.

Als Mitglied haben Sie folgende Vorteile:

- regelmäßige Informationen über das Veranstaltungsangebot
- reduzierte Veranstaltungskosten
- Abonnement des Jung Journals
- Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung in der Gesellschaft
- Zugang zur Fachbibliothek des C. G. Jung-Instituts Stuttgart

Stornierungsbedingungen und Haftungsausschluss

Stornierung der Anmeldung

Mit der von uns zugesendeten Anmeldebestätigung ist Ihre Anmeldung verbindlich. Teilnehmer:innen können ihre Anmeldung zwei Wochen vor Veranstaltung per Telefon oder E-Mail kostenfrei stornieren. Ist diese Frist abgelaufen, kann keine Erstattung der Teilnahmegebühr erfolgen. Dasselbe gilt bei einer Nicht-Teilnahme an der Veranstaltung.

Haftungsausschluss

Das Programm der C. G. Jung-Gesellschaft ist stets auf der Webseite www.cgjung-stuttgart.de abrufbar. Änderungen des Programms oder einzelner Veranstaltungen behalten wir uns ausdrücklich vor. Die Teilnahme an den Fortbildungen und Workshops setzt psychische Belastbarkeit voraus und geschieht auf eigene Verantwortung. Im Zweifelsfall ist eine vorherige Rücksprache mit der Kursleiterin oder dem Kursleiter unerlässlich. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich in einer psychotherapeutischen Behandlung oder in einer Analyse befinden, sollten die Teilnahme mit ihren jeweiligen Therapeuten:innen oder Analytiker:innen absprechen.

Online-Anmeldung zu Veranstaltungen
<https://cgjgesellschaft.unsere-events.com>

C. G. Jung-Gesellschaft Stuttgart e. V.
Tübinger Straße 21
70178 Stuttgart

Tel. 0711 - 51 87 23 65

Fax 0711 - 51 87 23 74

gesellschaft@cgjung-stuttgart.de
www.cgjung-stuttgart.de